



Focus on THE NETHERLANDS

Schul-Programm

„Lasst uns die Blümchen rausstellen“ - dieses niederländische Sprichwort macht am Anfang nicht besonders viel Sinn, aber jetzt weiß ich, dass man damit meint: Lasst uns eine große Party schmeißen. Das Wichtigste was ich dort gelernt habe ist, dass es im Leben darum geht, über die Unterschiede zwischen uns zu lernen. Andere Lektionen, die ich gelernt habe, waren wie man Rad fährt, wie man Gründe findet, die ganze Zeit zu feiern und wie man ein reiferer und sensibler junger Mann wird. Die Niederlande waren mein perfekter Start. Norman Duarte, Teilnehmer aus Honduras 1998/99

Die Hälfte der Niederlande liegt unter dem Meeresspiegel auf Land, das durch Deiche dem Atlantik abgetrotzt wird. Bemerkenswerterweise ist die niedrigere Hälfte des Landes an der Küste dichter besiedelt als die höher gelegene östliche Hälfte – und Holland ist das am dichtesten besiedelte Land in Europa. Zum Glück bewahren das niederländische Talent für pingelige Organisation zusammen mit der nationalen Vorliebe für Fahrräder statt Autos die Küstenstädte vor Überfüllung. Ein weiterer Faktor, der dazu beiträgt, den Frieden zu erhalten, ist eine Akzeptanz von sozialen Trends. Tatsächlich ist einer der wenigen Standpunkte, der niederländische Bürger verärgern kann, der, dass ihre lockere soziale Philosophie falsch sei.

AFS & dein Austauschjahr

AFS Niederlande wurde 1947 gegründet. Über 300 ehrenamtliche AFSer in neun regionalen Komitees im ganzen Land arbeiten das ganze Jahr hart, um dir die bestmögliche interkulturelle Erfahrung zu ermöglichen. Während des Schuljahres nimmt AFS Niederlande ungefähr 120 AFSer aus 23 Ländern auf.

AFS wird dir während deines ganzen interkulturellen Austauschs zur Seite stehen. Bereits bevor du dein Heimatland verlässt, wirst du an AFS-Vorbereitungsseminaren teilnehmen und durch erfahrene AFS-Ehrenamtliche unterstützt werden. In deinem Gastland bieten dir deine ehrenamtlichen Lokalbetreuer und andere Ehrenamtliche aus deinem Komitee Unterstützung in deiner Erfahrung. Zusammen garantieren wir dir eine unglaubliche Auslandserfahrung!

Ankunft in den Niederlanden

Dein Flugzeug landet in Amsterdam, der Hauptstadt der Niederlande. Nach der Landung holst du dein Gepäck ab, gehst mit den anderen AFS-Austauschschülern durch den Zoll und wirst von AFS-Mitarbeitern und Ehrenamtlichen empfangen.

Orientierungscamp

Nachdem du viele anstrengende Stunden im Flugzeug verbracht hast, bietet dir das zweitägige Ankunftsseminar die Möglichkeit, etwas zu entspannen, andere AFSer aus der ganzen Welt kennen zu lernen, Fragen zu fragen und sowohl etwas über AFS in den Niederlanden sowie über die niederländische Kultur zu erfahren. Das Seminar wird von AFS-Mitarbeitern organisiert und von ehrenamtlichen Betreuern geleitet.

Leben in den Niederlanden

Lebensverhältnisse

Die niederländischen Leute werden am besten charakterisiert durch ihren internationalen Ausblick, ihre Toleranz der Ansichten anderer, ihre Liebe zu persönlicher Freiheit und ihre Bindung an eine Gesellschaft, die bestrebt ist, jedem und jeder einen vernünftigen Lebensstandard zu bieten. Sie sind stolz auf ihre Sprache und ihr Erbe und sie arbeiten hart, mit einem Hang zur Pedanterie. Die Niederländer haben einen starken Sinn für die Familie.

Das Haus eines Niederländers ist seine Burg. Es ist sauber, bequem und gemütlich. Kinder helfen im Haushalt und respektieren die Regeln der Familie. Eltern erwarten von ihren Kindern, dass sie ihnen mitteilen, wenn sie außer Haus gehen und wohin sie gehen. AFSer werden von ihren Fahrrädern abhängig sein, um irgendwo hinzukommen, ein 16 km langer Weg wäre nicht ungewöhnlich.

Die Strukturen der Gastfamilien können sehr variieren. Einige haben alleinerziehende Eltern (meist Mütter), manche sehr junge oder viel ältere Kinder oder gar keins. In einer großen Anzahl der Familien arbeiten beide Eltern. Zeit für die Familie ist meistens bei der Hauptmahlzeit, am Wochenende und in den Ferien. Die Familienmitglieder haben oft ihre eigenen Beschäftigungen unter der Woche.

Niederländische Gastfamilien werden wie AFS-Gastfamilien weltweit nicht bezahlt. Sie öffnen den Gastschülern ihr Heim, um ihre Gemeinschaft und Kultur zu teilen sowie ihr eigenes Familienleben zu bereichern.

Die Unterbringung ist in Kleinstädten, aber weil Holland so ein kleines Land ist, sind größere Städte leicht zugänglich.

Kleidung und Auftreten

Winterkleidung wird fünf bis sechs Monate im Jahr getragen. Bekleidungsvorschläge: alle Arten von Hosen, Jeans, T-Shirts, Pullover, Sweatshirts, kurze Hosen, Turn- oder Freizeitschuhe, Badeanzug bzw. Badehose, eine Regenjacke und eine gefütterte Winterjacke. Bei besonderen Gelegenheiten wird formelle Kleidung erwartet: für Mädchen ein Kleid oder Bluse und Rock; für Jungen Anzug und Krawatte.

Ernährung und Essen

Niederländisches Essen ist einfach und nahrhaft, die Suppen und das Gemüse sind exzellent. Niederländische Küche repräsentiert eine Mixtur europäischer Kochrichtungen. Eine typische Mahlzeit besteht aus Kartoffeln mit Gemüse der Saison und Fleisch oder Fisch. Viele Leute essen Nudeln und Reis (Chinesisch oder Indonesisch). Im Winter ist es üblich, ein schweres Gericht aus Kartoffeln, gemischt mit Gemüse zu kochen. Unter der Woche kann das Frühstück unregelmäßig ablaufen, wenn jedes Familienmitglied abhängig von seinem Stundenplan selbst für sein Frühstück sorgt. Normalerweise gibt es Brot mit Käse, Marmelade oder Erdnussbutter. Oft isst die Familie am Sonntag ein besonderes Frühstück zusammen. Die Hauptmahlzeit ist wichtig. Zu diesem Zeitpunkt treffen sich die meisten Familien, um miteinander zu reden und beisammen zu sein. Sie sollte nicht verpasst werden, wenn man ein Teil der Familie sein will. Die meisten Schüler nehmen sich eine Vesper zur Schule mit.

Schule

Das niederländische Schulsystem hat zwei verschiedene Schularten, die AFSer besuchen können: HAVO und VWO. Schulanfang ist in den verschiedenen Regionen zu unterschiedlichen Zeiten, mit einer bis drei Wochen Unterschied. Dieses System wurde entwickelt, damit nicht das ganze Land auf einmal in die Ferien fährt. Die Schule endet im Juli. Es gibt eine Woche Ferien im Oktober, Weihnachtsferien, Frühlingsferien und eine kurze Pause an Ostern. Unterricht ist von Montag bis Freitag, 8:30 bis 16:00 Uhr. Abweichungen durch unterschiedliche Stundenpläne sind möglich. Schüler fahren mit dem Fahrrad zur Schule und müssen ein eigenes kaufen (ungefähr 100-150 US\$).

Die meisten Schulen machen eine Klassenfahrt z. B. nach Paris, London, Prag oder Rom. Wer dort teilnehmen will, muss mit Kosten von ca. 500 US\$ rechnen. Einige Schulen haben „Survivalwochen“ in den belgischen Ardennen angefangen. Es ist schwierig, auf besondere Kunst- und Musikschulen zu kommen, da es schwierig ist, dort ausländische Schüler einzuschreiben.

Schüleralltag

Niederländische Teenager schauen gerne Fernsehen, lesen und treffen sich mit Freunden. Der beliebteste Sport ist Fußball. Nach der Schule gehen Jugendliche zu Hobby- oder Sportvereinen (Fußball, Tennis, Volleyball oder Hockey), nehmen Musikstunden etc. Im Winter ist Eislaufen sehr beliebt und im Sommer Wassersport wie Segeln, Surfen und Schwimmen. Sport ist ein wichtiger Teil des Schülerlebens, aber nicht Teil des Schullehrplans. Stattdessen ist es eine außerschulische Aktivität. Die Gebühren für Vereine müssen vom Teilnehmer selbst getragen werden.

AFS-Aktivitäten

Zusätzlich zum Orientierungsseminar bei deiner Ankunft wird AFS Niederlande mehrere andere veranstalten. Das AFS Orientierungs-Camp bringt alle AFS-Austauschschüler zusammen, meistens für ein Wochenende oder für mehrere Tage, um über die bisherigen Erfahrungen zu sprechen, die ganz persönlichen Erwartungen an das AFS-Jahr und auch über die bisherigen Erlebnisse. Das Orientierungs-Camp setzt die Bereitschaft voraus, sich in den diversen Gruppen-Aktivitäten zu engagieren, aber auch, sich selbst zu überprüfen und zu hinterfragen. Das Camp bietet eine Menge neuer Informationen und Perspektiven, um die gemachten Erfahrungen zu betrachten und einzuschätzen. Aber es bietet auch die Möglichkeit, Einschätzungen und Sichtweisen mit anderen AFSern auszutauschen. AFS Orientierungs-Camps sind ein gemeinschaftliches, interaktives und weiterbildendes Element deines AFS-Jahres, sie bringen AFS-Schülerinnen und Schüler aus aller Welt zusammen und geben dir die einmalige Möglichkeit, andere Kulturen und deren eigene Erfahrung vor ihrem persönlichen kulturellen Hintergrund besser zu verstehen.

Etwa eine Woche nach deiner Ankunft wirst du an einem zwei- bis dreitägigen regionalen Orientierungs-Camp teilnehmen, das dir die Möglichkeit gibt, dich besser auf deine neue Umgebung einzustellen.

Außerdem wirst du zu einem späteren Zeitpunkt zusammen mit anderen AFSern an einem einwöchigen get-together-Camp in einer anderen Stadt oder Region teilnehmen. Diese Woche wird häufig dazu genutzt, andere AFS-Freunde zu treffen, Fragen zu stellen und Erfahrungen auszutauschen.

Schließlich erwartet dich das sogenannte End-of-Stay-Camp. Du wirst eine Woche vor deinem Rückflug wieder mit den vielen AFSern deines Komitees für einige Tage zusammenkommen. In diesem End-of-Stay-Camp werdet ihr alle zurückblicken auf euer Austauschjahr, die vielen wichtigen Momente, Erinnerungen und Erlebnisse in dieser Zeit und ihr werdet ermutigt, gemeinsam eine Perspektive für die Zukunft, die Zeit danach, zu entwickeln.

Reisen

Obwohl es verständlich ist, dass du den Wunsch verspüren wirst, dein Gastland zu bereisen, ist das AFS-Jahr kein Tourismus-Programm. Der Schwerpunkt des AFS-Jahres liegt auf dem interkulturellen Lernen und dem tiefen Eintauchen in ein anderes Land und seine Kultur. Trotzdem ist es natürlich wahrscheinlich, dass sich dir im Laufe des Jahres die Möglichkeit zum Reisen bieten wird, entweder mit deiner Familie, mit Freunden, der Schule, anderen Institutionen, oder auch mit AFS selber. Bitte bedenke jedoch, dass AFS von einigenmächtigen Reisen oder Reisen mit Freunden, die nicht durch AFS genehmigt wurden, mit allem Nachdruck abrät!

Taschengeld

Die AFS-Gastfamilien sind lediglich angehalten, solche Kosten zu tragen, die in Verbindung stehen mit normalen familiären Ereignissen, an denen du üblicherweise teilnehmen sollst. Wenn du aber für dich selbst Einkaufen gehst, mit Freunden ausgehst oder Ausgaben hast, die nichts mit dem Familienleben zu tun haben, dann bist du dafür alleine verantwortlich. AFS empfiehlt daher, für solche Ausgaben ein Taschengeld von ca. 100 US\$ pro Monat einzukalkulieren.

Bitte bedenke außerdem, dass die Jugendlichen in deinem Gastland keine großen Geldsummen ausgeben. Wenn du also sehr viel mehr Geld ausgibst, als dies in deiner familiären Umgebung oder unter deinen Freunden üblich ist, kann das zu einer unangenehmen Distanz zwischen dir und deinem sozialen Umfeld führen. Du solltest also versuchen, ein Gefühl dafür zu entwickeln, Geld in dem Maße auszugeben, wie es deine Gastfamilie und deine Freunde tun.

Sicherheit und Support

Die Niederlande sind ein sehr sicheres Land und es sollte in Ordnung sein, wenn du dieselben Sicherheitsmaßnahmen triffst wie in deinem eigenen Land. Während deines Aufenthalts werden örtliche Freiwillige erreichbar sein, um dich dabei zu unterstützen, wie ein Niederländer leben zu lernen. Im Notfall sind AFS-Mitarbeiter von dir und deiner Familie in Deutschland rund um die Uhr erreichbar. Für das Wohlergehen der Teilnehmer hat AFS weltweit zwei Regeln: nicht Autofahren und keine Benutzung von Drogen bzw. Medikamenten zu nichtmedizinischen Zwecken. Jeder Schüler, der diese Regeln missachtet, wird automatisch heimgeschickt. AFS Niederlande kann noch zusätzliche Regeln haben.

Gesundheit

Zusätzlich zu den Vorkehrungen, die oben schon genannt worden sind, empfiehlt AFS, dass du dich mit deinem Hausarzt über die Gesundheitsempfehlungen für dein Gastland (die du von deiner Regierung bekommen oder die du leicht im Internet finden kannst) unterhältst, um festzustellen, was für dich und deine persönlichen gesundheitlichen Bedürfnisse am besten ist.

Solltest du während deines Aufenthalts medizinische Hilfe benötigen, werden dir deine Gastfamilie oder deine Lokalbetreuer helfen. Die medizinischen Kosten, die durch Krankheiten und Unfallverletzungen während deines Aufenthalts als AFS-Schüler entstehen, sind über das Programm gedeckt. Ausgenommen sind bereits vor der Anreise bestehende Krankheiten, Zahnarztkosten sowie Kosten für Sehhilfen.

Dokumente

Du benötigst einen Pass, der sechs Monate über deinen geplanten Aufenthalt hinaus gültig ist. Zusätzlich zu deinem Pass brauchst du auch ein Visum um einreisen und in deinem Gastland wohnen zu dürfen. Das Visum bekommst du über die Konsulate deines Gastlandes; die benötigten einzureichenden Unterlagen variieren von Konsulat zu Konsulat. Die Konsulate erheben für die Ausstellung von Visa unterschiedliche Gebühren. Die Beantragung eines Visums kann ein recht komplizierter und manchmal längerer Prozess sein, der viel Papierarbeit, Geduld und Beharrlichkeit erfordert. AFS wird dir bei der Beantragung deines Visums behilflich sein und dich darüber informieren, welche Unterlagen erforderlich sind.

Programmpreise

Bitte wende dich an das AFS Büro in deinem Heimatland, um Informationen über die Programmpreise zu erhalten. Dort erfährst du auch alles über Stipendien und darüber, welche Leistungen genau über den Programmpreis gedeckt sind. In der Regel deckt der Programmpreis von AFS folgende Leistungen ab:

- das internationale Flugticket für die Reise in dein Gastland und zurück in dein Heimatland,

- die Reisekosten im Gastland zur Gastfamilie und von deiner Gastfamilie zum Abreise Flughafen,
- die Auslandsrankenversicherung,
- eine Gastfamilienplatzierung,
- 3 Vorbereitungswochenenden in deinem Heimatland und eine Orientierung in deinem Gastland,
- 24 Stunden Notfallservice weltweit,
- medizinische Versorgung in Notfällen
- ein Netzwerk aus geschulten Freiwilligen, die dich während deinem Aufenthalt unterstützen.

Um die Kosten niedrig zu halten und um guten Service anzubieten, nutzt AFS ein weltweites Netzwerk aus Freiwilligen und aus Hauptamtlichen in mehr als 50 Ländern der Welt. Aber auch Ehrenamtliche brauchen Schulungen, Unterstützung und Hilfe von den hauptamtlichen Mitarbeitern in jedem Land.

Kosten, die normalerweise nicht vom Programmpreis abgedeckt sind, sind der Pass, das Visum, benötigte Impfungen, Kosten für Brille, Kontaktlinsen oder Zahnarzt, Schuluniform (wo zutreffend) und Taschengeld.

Kost und Logis werden von deiner Gastfamilie als Teil ihres Beitrages zu unserem Programm erbracht.

Landeskunde

Geografie und Klima

Die Niederlande sind mit einer faszinierenden Geographie gesegnet. Ungefähr ein Viertel seines Gebietes liegt unter dem Meeresspiegel und ohne Deiche würde das Land überflutet werden.

Die Niederlande, inoffiziell auch als Holland bekannt, grenzen im Norden und Westen an die Nordsee, im Osten an Deutschland und im Süden an Belgien. Die Niederländischen Antillen und Aruba, Inseln in der Karibik, sind Teil der Niederlande.

Der westliche Teil, unter dem Meeresspiegel, ist größtenteils mit Lehm und Torferde bedeckt und durchzogen von Flüssen, Kanälen und Meeressarmen. Weiter im Osten liegt das Land leicht über dem Meeresspiegel und ist flach oder leicht hügelig. Die Erhebungen übersteigen selten 50m. Der größte Teil des Landes wird von der Landwirtschaft eingenommen, es gibt nur kleine Wald- und Heidegebiete.

Die dichtest besiedelte Region ist die Randstadt (Randstad), hauptsächlich vier große Städte (Amsterdam, Den Haag, Rotterdam und Utrecht) und kleinere Städte (darunter Leiden, Haarlem und Delft) mit einem landwirtschaftlichen grünen Herz (groenehart) im westlichen Teil der Niederlande.

Das Klima ist gemäßigt und Regen gibt es das ganze Jahr über häufig. Winter können kalt oder mild sein, die Durchschnittstemperatur ist im Winter zwischen -10°C und 4°C und im Sommer zwischen 16°C und 28°C .

Bevölkerung

Die Niederlande hat 15,9 Millionen Einwohner, 83% sind Niederländer, 17% Marokkaner, Türken und andere ethnische Gruppen.

Amsterdam ist die Hauptstat, Rotterdam ist die wichtigste Hafenstadt.

Sprache

Niederländisch wird überall in den Niederlanden gesprochen und in der nordöstlichen Provinz Friesland wird auch Friesisch gesprochen.

Regierung

Die Niederlande haben eine konstitutionelle Monarchie mit einem Zweikammerparlament. Die obere Kammer hat 75 Mitglieder und die untere Kammer hat 150 Mitglieder.

Religion

36% der Niederländer sind römisch-katholisch, 27% sind protestantisch, 6% gehören zu anderen Religionen, der Rest ist keiner Religion zugehörig. Religion im Leben vieler Niederländer keine große Rolle, selbst wenn sie sich zu einer bestimmten Religion zugehörig fühlen, gehen sie nicht zum Gottesdienst.

Bevor du fährst

Alle Berichte von ehemaligen Teilnehmern stützen unsere Überzeugung, dass die Teilnehmer, die sich auf ihr AFS-Jahr gut vorbereiten, auch die beste Erfahrung haben. Um dich vorzubereiten, solltest du dich bemühen, zumindest einige Schlüsselwörter und Sätze der Sprache deines Gastlandes zu erlernen, damit du bei deiner Ankunft schon über ein paar Grundkenntnisse verfügst.

Um sich mit dem Leben in deinem Gastland weiter vertraut zu machen, informiere dich in einer Bibliothek und/oder im Internet.

Allgemeine Informationen über dein Gastland und seine Kultur gibt es reichlich.

Auch wenn die Erfahrung jedes AFS-Teilnehmers einzigartig ist, empfehlen wir dir, dass du mit einem ehemaligen AFS-Austauschschüler, der auch in deinem Gastland war, Kontakt aufnimmst. Diese Person wird eine wertvolle Quelle für viele nützliche Informationen sein. Wenn du keinen ehemaligen AFS-Austauschschüler kennst, kannst du dich mit deinem lokalen AFS-Komitee oder auch mit dem AFS-Büro in Verbindung setzen. Zusätzlich bekommst du von AFS in deinem Gastland ein spezielles Paket mit landesspezifischen Informationen.

Die Menschen in deinem Gastland werden neugierig auf deine Heimat sein. Daher ist es auch nützlich, über dein Heimatland und aktuelle Ereignisse dort gut informiert zu sein. Wenn du noch keine Bewerbungsunterlagen von AFS erhalten hast, setze dich mit deinem lokalen AFS-Komitee oder dem AFS-Büro in Verbindung, um sie zu erhalten. Wir wünschen dir eine wundervolle Erfahrung!

Typisch Niederlande

- Mit 465 Einwohnern pro km² ist die Niederlande das am dichtesten besiedelte Land in Europa.

Wie du dich bewirbst

Um ein Teilnehmer des Schulprogramms dieses Landes zu werden, wende dich an das nächste AFS-Büro. Um herauszufinden, wo das AFS-Büro in deiner Nähe ist, gehe auf die Internetseite <http://www.afs.org/contact>

Alter der Schüler bei Ankunft 16-18 Jahre

Länderdaten Größe 41.526 km²

Bevölkerung 15.981.472

Offizielle Sprache Niederländisch

Regierung Konstitutionelle Monarchie

Währung 1€ = 100 Cent

Nützliche Webseite www.holland.com

AFS Niederlande Webseite <http://www.afs.nl>

Um ein Teilnehmer des Schulprogramms dieses Landes zu werden, wende dich an das nächste AFS-Büro. Um herauszufinden, wo das AFS-Büro in deiner Nähe ist, gehe auf die Internetseite <http://www.afs.org/contact>

Alter der Schüler bei Ankunft 16-18 Jahre
Länderdaten Größe 41.526 km²
Bevölkerung 15.981.472
Offizielle Sprache Niederländisch
Regierung Konstitutionelle Monarchie
Währung 1€ = 100 Cent
Nützliche Webseite www.holland.com
AFS Niederlande Webseite <http://www.afs.nl>

Das AFS-Programm ist nicht immer für alle Länder verfügbar. Wenn das Programm dich interessiert, setze dich bitte mit deinem AFS-Büro in Verbindung, um herauszufinden, ob für dich das gewünschte Programm angeboten wird. Du kannst das AFS-Büro deines Landes über diese Adresse lokalisieren: <http://www.afs.org/contact>